

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

CULUMNATURA® | Wilhelm Luger GmbH

E-Werkgasse 13, 2115 Ernstbrunn, Österreich
Tel: +43 2576 2089, Fax: +43 2576 2089 25
Firmenbuchnummer: FN 279319p, UID-Nr.: ATU62650134
Gerichtsstand: A 2100 Korneuburg
Stand: Gültig ab 1. Juni 2021

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) gelten für alle rechts-geschäftlichen Beziehungen zwischen CULUMNATURA® und ihren Kunden. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Mit der Abgabe seiner Bestellung erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden und an sie gebunden.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert wirksam. Unwirksame Bestimmungen sind im Weg der ergänzenden Vertragsauslegung durch Bestimmungen zu ersetzen, die dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommen.

(3) Sämtliche Produkte von CULUMNATURA® werden nur im ausgewählten Fachbereich (an Friseur und Kosmetiker) abgegeben.

§ 2 Seminare

(1) Voraussetzung dafür, dass der Kunde bei CULUMNATURA® Produkte bestellen kann, ist der Besuch von Seminaren und der Erwerb eines Zertifikats.

(2) Die Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnungen innerhalb von 14 Tagen zu zahlen. Im Falle einer Einzugsermächtigung werden bei sofortiger Bezahlung 3 % Skonto vom Nettobetrag abgezogen. Seminarplätze gelten erst bei Zahlungseingang als reserviert. Wir empfehlen die frühzeitige Anmeldung, da im Falle der Auslastung der Seminarplätze kein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht.

(3) Stornogeühren: EUR 50,- ab verbindlicher Anmeldung; 2 Wochen vor Seminarbeginn: 50 % des Seminarpreises. Bei Stornierung oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag: 100 % des Seminarpreises.

(4) Umbuchungen: EUR 25,- ab verbindlicher Anmeldung; EUR 50,-, 2 Wochen vor Seminarbeginn.

(5) Um ein Zertifikat für den Seminarbesuch zu erhalten, sind Seminare im vollen Umfang und über die gesamte Dauer zu besuchen. Ansonsten kann kein Zertifikat ausgehändigt werden.

(6) Die An- und Reisekosten sowie die Kosten für die Übernachtung trägt der Seminarteilnehmer. Auch deren Organisation obliegt dem Teilnehmer selbst.

(7) CULUMNATURA® hat das Recht, festgelegte Seminartermine ohne die Angabe von Gründen zu verschieben. Dem Kunden ist die Verschiebung und Bekanntgabe eines neuen Termins in der Zukunft rechtzeitig (mindestens jedoch 2 Wochen vor Seminarbeginn) schriftlich mitzuteilen.

(8) Kunden sind berechtigt, binnen 2 Wochen der Verschiebung nach deren Erhalt zu widersprechen. In diesem Fall ist der bereits bezahlte Seminarbetrag an den Kunden vollständig rückzuerstatten. CULUMNATURA® haftet nicht für evtl. anfallende Stornierungskosten für den Fall einer Verschiebung bzw. Absage eines Seminars.

§ 3 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch Annahme der Bestellung durch CULUMNATURA® zustande, und zwar entweder durch Absendung einer Auftragsbestätigung mittels Post, Telefon, Telefax oder E-Mail oder unmittelbar durch Absendung der bestellten Ware.

§ 4 Vertragssprache

Der Vertragsinhalt, alle sonstigen Informationen, Kundendienst und Beschwerdeerledigung werden durchgängig in deutscher Sprache angeboten.

§ 5 Nennung in der „Salonsuche“

Kunden, die CULUMNATURA® Produkte der Haut- und Haarpflege sowie Pflanzenhaarfarben in ihrem Salon anbieten und einen Umsatz aus Bestellungen von CULUMNATURA® Produkten von mind. EUR 85,- pro Monat haben (Basis ist ein Geschäftsjahr), werden auf unserer Website, in der sogenannten „Salonsuche“ automatisch genannt. Die Zustimmung zur Nennung gilt mit Vertragsschluss als erteilt und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

§ 6 Preise

(1) Grundsätzlich gilt jener Kaufpreis für die bestellten Waren als vereinbart, der sich aus den aktuellen Preislisten von CULUMNATURA® ergibt.

(2) Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preise als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie gegebenenfalls anfallender Porto- / bzw. Versandkosten (siehe § 7 Abs. 2-4).

§ 7 Lieferbedingungen

(1) Die Lieferung erfolgt im Normalfall innerhalb von 7 Werktagen ab der Bestellung des Kunden, aber jedenfalls innerhalb von 30 Tagen ab Bestelldatum. Sollte CULUMNATURA® – etwa aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Ware eine Bestellung nicht annehmen können, teilt CULUMNATURA® dies dem Kunden unverzüglich mit.

(2) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Adresse. Der Kunde ist verpflichtet, jedwede Adressenänderung CULUMNATURA® unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Der Kunde trägt jedenfalls die Gefahr dafür, dass die Ware in Verzug gerät und die Gefahr des Verlustes der Ware, sofern der Kunde die Adressänderung nicht oder verspätet bekannt gegeben hat.

(3) Verpackungs- und Versandkostenanteil: Österreich und EU-Land EUR 10,00 zzgl. MwSt., Schweiz EUR 25,- zzgl. MwSt. Der Verpackungs- und Versandkostenanteil kann jederzeit den marktüblichen Preisen angepasst werden und wird sodann gesondert in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen kundgemacht.

(4) Portofreie Lieferung: Ab einem Bestellwert über EUR 370,- zzgl. MwSt., liefern wir versandkostenfrei innerhalb Österreichs sowie ins EU-Land. In die Schweiz liefern wir versandkostenfrei ab einem Bestellwert über EUR 470,-.

(5) Erfolgt eine Lieferung per Nachnahme, nach Abstimmung mit dem Kunden, so wird eine Gebühr von EUR 30,- eingehoben.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von CULUMNATURA®.

§ 9 Zahlungsbedingungen

(1) Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, binnen 14 Tagen ab Rechnungseingang zu bezahlen.

(2) Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 2 % zu verrechnen; die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens behält sich CULUMNATURA® vor.

(3) Bei sofortiger Bezahlung durch Bankeinzug werden 3 % Skonto vom Nettobetrag abgezogen.

§ 10 Gewährleistung und Schadenersatz

(1) Die Ware ist direkt nach Erhalt der Lieferung auf Vollständigkeit und Einwandfreiheit zu prüfen. Sollten Schäden oder Fehler aufgetreten sein oder die Qualität der oder des Produkte(s) nicht einwandfrei sein, so ist dies CULUMNATURA® umgehend mitzuteilen. Die Mängelrüge hat jedenfalls schriftlich binnen einer Frist von 14 Tagen bei sonstigem Verlust der Gewährleistungsansprüche zu erfolgen. Da die Waren Naturprodukte sind, können sie geringfügig von anderen Chargen oder von Katalogangaben abweichen. Dies stellt keinen Mangel dar.

(2) CULUMNATURA® haftet für Schäden des Kunden nur bei grobem Verschulden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. CULUMNATURA® haftet nicht für bloße Vermögensschäden, Folgeschäden oder Schäden dritter Personen.

(3) Produkte von CULUMNATURA® werden ausschließlich an Geschäftskunden nach Besuch der Seminare (§ 2) verkauft. Sämtliche Produkte sind zur Anwendung und für den Verkauf an Endkunden (B2C) bestimmt.

§ 11 Datenschutz

(1) Die Mitarbeiter von CULUMNATURA® unterliegen den Geheimhaltungsverpflichtungen des Datenschutzgesetzes.

(2) Der Kunde hat eine gesonderte Datenschutzerklärung gem. Art 13 Datenschutzgrundverordnung erhalten.

§ 12 Verwendung von Bild- und sonstigem geschütztem Material

(1) Produkte von CULUMNATURA® – einschließlich deren Abbildungen – dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung von CULUMNATURA® zu Werbe- und Repräsentationszwecken verwendet werden. Die Abbildung in Online- und Printmedien und die Verwendung in gewerblichen Schulungen bzw. Seminaren des Kunden ist jedenfalls verboten.

(2) CULUMNATURA® ist jederzeit berechtigt, ohne die Angabe von Gründen die hiesigen Zustimmungen zu widerrufen.

(3) CULUMNATURA® wird dem Kunden auf Anfrage Werbeunterlagen für Werbezwecke zur Verfügung stellen.

(4) Die zur Verfügung gestellten Werbeunterlagen dürfen vom Kunden keinesfalls in Inhalt, Form oder Farbe verändert werden. Lediglich die Größe darf variiert werden, wenn dadurch die Qualität der Darstellung nicht beeinträchtigt wird.

(5) Im Falle der Beendigung der Geschäftsbeziehung dürfen die zur Verfügung gestellten Werbeunterlagen, Daten oder daraus erstellte Unterlagen nicht mehr verwendet werden.

§ 13 Schutz des geistigen Eigentums

(1) Urheberrechte, Werknutzungsrechte und sonstige Rechte – welcher Art auch immer – an den von CULUMNATURA®, seinen Mitarbeitern oder beauftragten Dritten erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen Seminarunterlagen) verbleiben ausschließlich bei CULUMNATURA®.

(2) Kunden sind nicht berechtigt, die von CULUMNATURA® erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen Seminarunterlagen) ohne ausdrückliche Zustimmung von CULUMNATURA® zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung von CULUMNATURA® – insbesondere etwa für deren Richtigkeit – gegenüber Dritten.

(4) Dem Kunden ist es weiters nicht gestattet, Produkte von CULUMNATURA® an andere Unternehmer weiterzuverkaufen.

(5) Eine Weiterveräußerung der Produkte von CULUMNATURA® ist nur an Endkunden nach Beratung gestattet. Der Kunde verpflichtet sich im Fall der Weiterveräußerung der Produkte von CULUMNATURA® an Personen, die keine Endkunden sind, an CULUMNATURA® eine – nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende – Vertragsstrafe iHv EUR 3.000,00 zu zahlen. Im Wiederholungsfall erhöht sich diese Vertragsstrafe für jeden Verstoß und weitere EUR 3.000,00.

(6) Die genannten Bestimmungen gelten auch für sämtliche Bestellungen, die über den Online-Shop von CULUMNATURA® getätigt werden.

§ 14 Änderungen der Geschäftsbedingungen

CULUMNATURA® ist berechtigt, diese Geschäftsbedingungen einseitig zu ändern. Änderungen der Geschäftsbedingungen werden wirksam, sobald dem Kunden die neuen Geschäftsbedingungen zugegangen sind.

§ 15 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz von CULUMNATURA®. Auf die Vertragsbeziehung einschließlich deren gültigen Zustandekommens ist österreichisches Recht mit Ausschluss der Normen des internationalen Privatrechts anzuwenden.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Eine Aufrechnung gegen Ansprüche von CULUMNATURA® mit Gegenforderungen, welcher Art auch immer, ist ausgeschlossen.

(2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages nichtig sein oder infolge der Änderung der Rechtslage nichtig oder unwirksam werden, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der nichtigen oder unwirksamen Bestimmung gilt eine Bestimmung im Weg der ergänzenden Vertragsauslegung als vereinbart, die dem beabsichtigten Zweck der nichtigen oder unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Sinngemäßes gilt für Lücken dieses Vertrages.